

FDP gegen Baumkahlschlag

Die Liberalen in Leer raten dazu, Sanierungen in der Ulrich- und der Reimersstraße mit Augenmaß vorzunehmen.

LEER. Mit Blick auf die Ulrichstraße und die Reimersstraße in der Leeraner Oststadt fordert der Vorstand des FDP-Stadtver-

bandes jetzt, die bevorstehenden Sanierungen „nach Dringlichkeit und mit Augenmaß“ vorzunehmen. Friedhelm Park, Mitglied der Liberalen im Stadtrat, hatte den Sachstand zu beiden Vorhaben erläutert. Demnach lehnt die FDP ebenso wie auch die Baumschutzkommission und der Vorstand des Runden Tisches den geplanten Baumkahlschlag in der Ulrichstraße ab. „Das sind ja Planungen wie zu Zeiten der autogerechten Stadt in den

60er Jahren des vorigen Jahrhunderts“, mokierte sich Carl Friedrich Brüggemann.

Ratsfrau Sandra Bockhöfer meinte, es gäbe mit der Saarstrasse und beispielsweise mit dem Logaer Weg in Höhe des Julianenparks dringlichere Problemstraßen, die saniert werden müssten.

Die FDP sieht sich bei den Planungen in Leer nach dem Programm „Soziale Stadt“ in ihrer Skepsis gegenüber staatlicher För-

derbürokratie bestätigt. „Man wird den Eindruck nicht los, dass sich die Prioritäten nach der Verfügbarkeit von Zuschüssen und nicht nach sachlichen Gesichtspunkten richten“, fasste Vorsitzender Friedhelm Park die Kritik der Liberalen an den Plänen der Stadt zusammen.

In der ersten Sitzung nach den Ferien wird sich die FDP mit Anwohnern des Logaer Weges vor Ort treffen, um die dortige Situation zu diskutieren.